

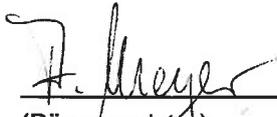
SATZUNG

zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. D 9 „Holunderweg“, Stadt Wiesmoor

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 28.10.2006 (Nds. GVBl. S. 473), in der z. Z. geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Wiesmoor diese 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. D 9, bestehend aus den nachstehenden Festsetzungen mit der Planzeichnung, als Satzung beschlossen.

Wiesmoor, 04. April 2011



(Bürgermeister)



§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. D 9 „Holunderweg“ umfasst den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. D 9 „Holunderweg“.

§ 2 Festsetzungen

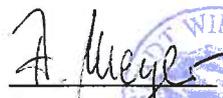
Mindestgrundstücksgröße

Gemäß § 9 Abs. 1 Ziffer 3 BauGB dürfen im Plangebiet die Baugrundstücke eine Mindestgröße von 600 m² nicht unterschreiten.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses im Amtsblatt für den Landkreis Aurich und die Stadt Emden in Kraft.

Wiesmoor, 05.04.2011



(Bürgermeister)

